

# Valentin Schäffer

**Nationalität:** Deutsch

**Geburtsdatum:** 8. Oktober 1931

In der Rennabteilung bei Porsche beschäftigt sich Valentin Schäffer hauptsächlich mit der Entwicklung und dem Aufbau von Rennmotoren. Mit seiner Hilfe entsteht eine Vielzahl an Motortypen. Vor allem Turbomotoren wie der 912/52, der beim Porsche 917/30 Spyder eingesetzt wird und mit dem Mark Donohue 1975 auf dem Talladega Superspeedway einen Geschwindigkeits-Weltrekord aufstellt. Die Unterstützung bei diversen Renneinsätzen wie dem 24-Stunden-Rennen von Le Mans, der Targa Florio und der CanAm-Serie, gehört ebenfalls zu Valentin Schäffers Aufgaben. Seine harte Arbeit bleibt nicht unbemerkt: Bereits 1966 wird er zum Leiter der Rennmotoren-Entwicklung ernannt.

## Karriere:

### 1956

Einstieg bei Porsche als Motoren-Mechaniker in der Rennabteilung

### 1961

Erfolgreiches Bestehen der Techniker- und Meisterprüfung

### 1966

Ernennung zum Leiter der Rennmotoren-Entwicklung

### seit 1989

Ruhestand

### 1956 - 1982

Betreuung verschiedenster Renneinsätze, unter anderem in Le Mans, bei der Targa Florio und der CanAm-Serie

Beteiligt an der Entwicklung und dem Aufbau der Motortypen

- 547/2 mit 4 Zylinder für den Porsche 550 A Spyder RS (1956)
- 753 mit 8 Zylinder für den Porsche 804 Monoposto (1962)
- 771 mit 8 Zylinder für den Porsche 718, 904, 906, 910, 907, 909
- 901/20 mit 6 Zylinder für den Porsche 906 (1966)
- 901/21 mit 6 Zylinder für den Porsche 907, 910 (1966)
- 908 mit 8 Zylinder für den Porsche 908 (1969)
- 912 mit 12 Zylinder für den Porsche 917 (1969)
- 912/51 mit 12 Zylinder für den Porsche 917/10 (1972)
- 912/52 mit 12 Zylinder für den Porsche 917/30 (1973)
- 911/78 mit 6 Zylinder für den Porsche 908/03 Spyder Turbo (1975)